

Roquette, Otto: Sterne schon winken und steigen (1860)

1 Sterne schon winken und steigen
2 Nieder zur spiegelnden Fluth.
3 Komm, in des Abends Schweigen
4 Wandelt's am Strome sich gut!
5 Kühlung weht von den Wellen,
6 Düfte, den Blüthen entfacht,
7 Hoffen und Wünsche gesellen
8 Gern sich der dämmernden Nacht.

9 »gruß euch, Jungfraun, ihr feinen!
10 Nehmet zu Diensten uns an!
11 Lasset den Weg uns vereinen,
12 Der uns so lieblich begann!
13 Kräftig die Ruder zu rühren
14 Harrten wir dort in dem Kahn,
15 Laßt auf die Wellen euch führen,
16 Ueber die funkelnde Bahn!« –

17 Weit schon klingt auf den Wogen
18 Ruder und fröhlicher Sang,
19 Ufer und Himmelsbogen
20 Lauschen verhallendem Klang.
21 Und von den Tönen getragen,
22 Und von den Liedern verhüllt,
23 Wagen die Herzen zu sagen
24 Was sie beseligt erfüllt.

25 So auf den wiegenden Gleisen
26 Ueber die rauschende Fluth
27 Weit durch die Lande zu reisen
28 Wären wir wohlgemuth!
29 Liederklang auf den Wellen,
30 Droben der Sterne Pracht!

- 31 Hoffen und Wünsche gesellen
- 32 Gern sich der dämmernden Nacht.

(Textopus: Sterne schon winken und steigen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66520>)